

Gemeinsame Pressemitteilung des Arbeiter-Ersatzkassenverbandes und der Kassenärztlichen Vereinigung in Mecklenburg-Vorpommern



Schwerin, 25. Mai 2006

Homöopathie als Kassenleistung Arbeiter-Ersatzkassen und Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern schließen Vertrag zur homöopa- thischen Therapie

Die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern (KVMV) und die Arbeiter-Ersatzkassen, im Einzelnen die Gmünder Ersatzkasse (GEK), die Profi-Krankenkasse für Bau- und Holzberufe (HZK) sowie die Krankenkassen Eintracht Heusenstamm (KEH) haben einen Vertrag zur Förderung der Qualität in der homöopathischen Therapie abgeschlossen.

Ab sofort ist den Versicherten dieser Kassen die homöopathische Behandlung bei den Vertragsärzten zugänglich, die zur Führung der Zusatzbezeichnung „Homöopathie“ berechtigt sind bzw. das Homöopathie-Diplom des Deutschen Zentralvereins homöopathisch tätiger Ärzte besitzen. Die Arbeiter-Ersatzkassen übernehmen die Kosten für die Erst- und Folgeanamnese sowie für die homöopathische Fallanalyse. Die teilnehmenden Vertragsärzte verpflichten sich zu regelmäßiger Fortbildung, anerkannt von den Ärztekammern oder den Kassenärztlichen Vereinigungen.

Die Vertragspartner verfolgen das Ziel, die homöopathische Behandlung zu standardisieren und dadurch die Behandlungsqualität zu erhöhen. Das kommt wiederum den Patienten zugute. Gleichzeitig können dadurch diese Leistungen wirtschaftlich und effizient erbracht werden.

Homöopathie ist eine Behandlungsmethode der besonderen Therapierichtung, die auf einem Gesamtbild des kranken Menschen beruht. Im Mittelpunkt der Therapie steht deshalb die homöopathische Untersuchung (Anamnese). Die Arzneimittelwahl erfolgt anhand der Ähnlichkeitsregel, die besagt, dass Inhaltsstoffe beim Gesunden dem Krankheitsbild möglichst ähnliche Symptome hervorruft und deren Gabe in potenziertes (verdünntes) Form erfolgt. Die Anwendung einer homöopathischen Therapie ist grundsätzlich bei solchen Erkrankungsformen indiziert, bei denen eine Heilung oder Linderung durch spezifisches therapeutisches Ansprechen potentiell - auch vor dem Hintergrund noch vorhandener Selbstheilungskräfte - zu erwarten ist.

Ansprechpartner:

Gmünder Ersatzkasse: Stephanie Heucher
Tel.: 0385 / 6451813, Fax: 0385 / 6451833
Stephanie.heucher@gek.de

Kassenärztliche Vereinigung: Bernd Sträßer
Tel.: 0385/7431-211, Fax: 0385/7431-386
bstraesser@kvmv.de

VdAK/AEV-Landesvertretung: Dr. Bernd Grübler
Tel.: 0385 / 52 16 - 105, Fax: 0385 / 52 16 - 111
Bernd.Gruebler@vdak-aev.de